

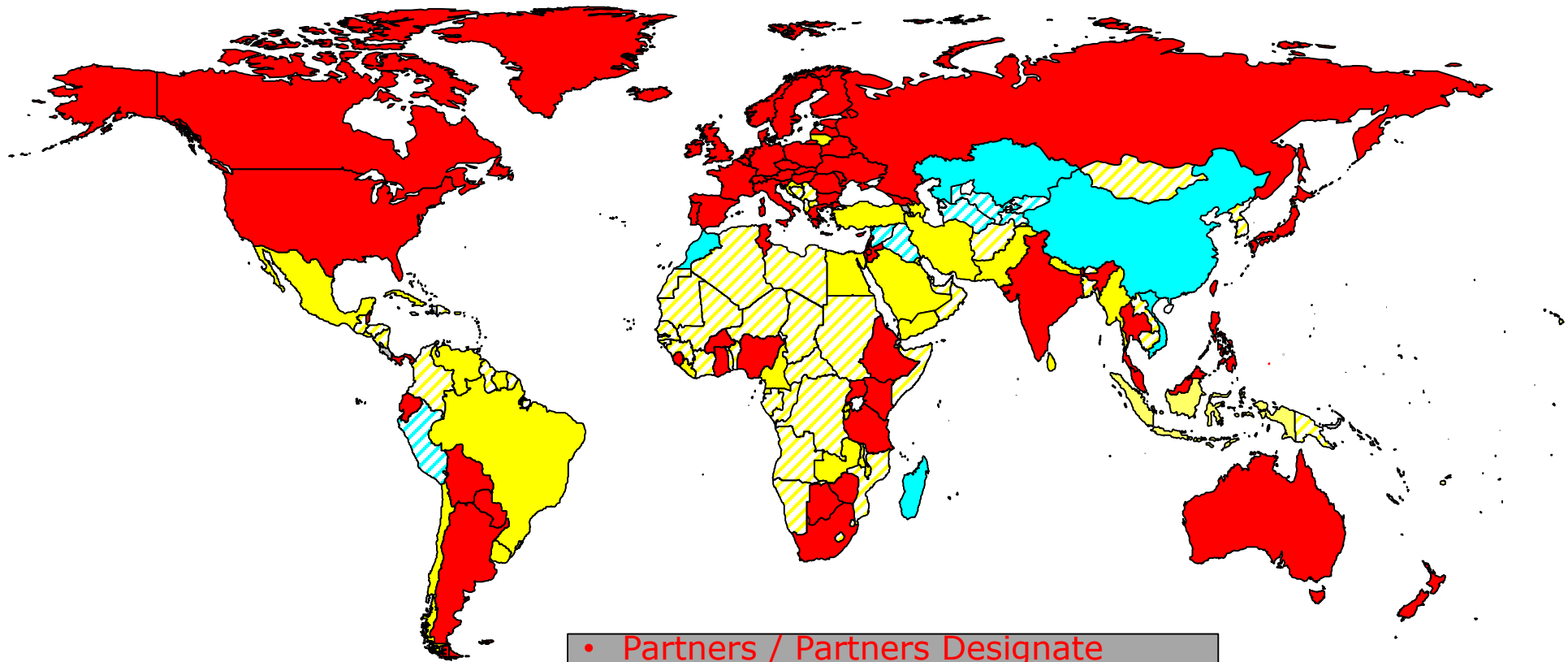
Wald und Vogelschutz

Andreas Kleewein



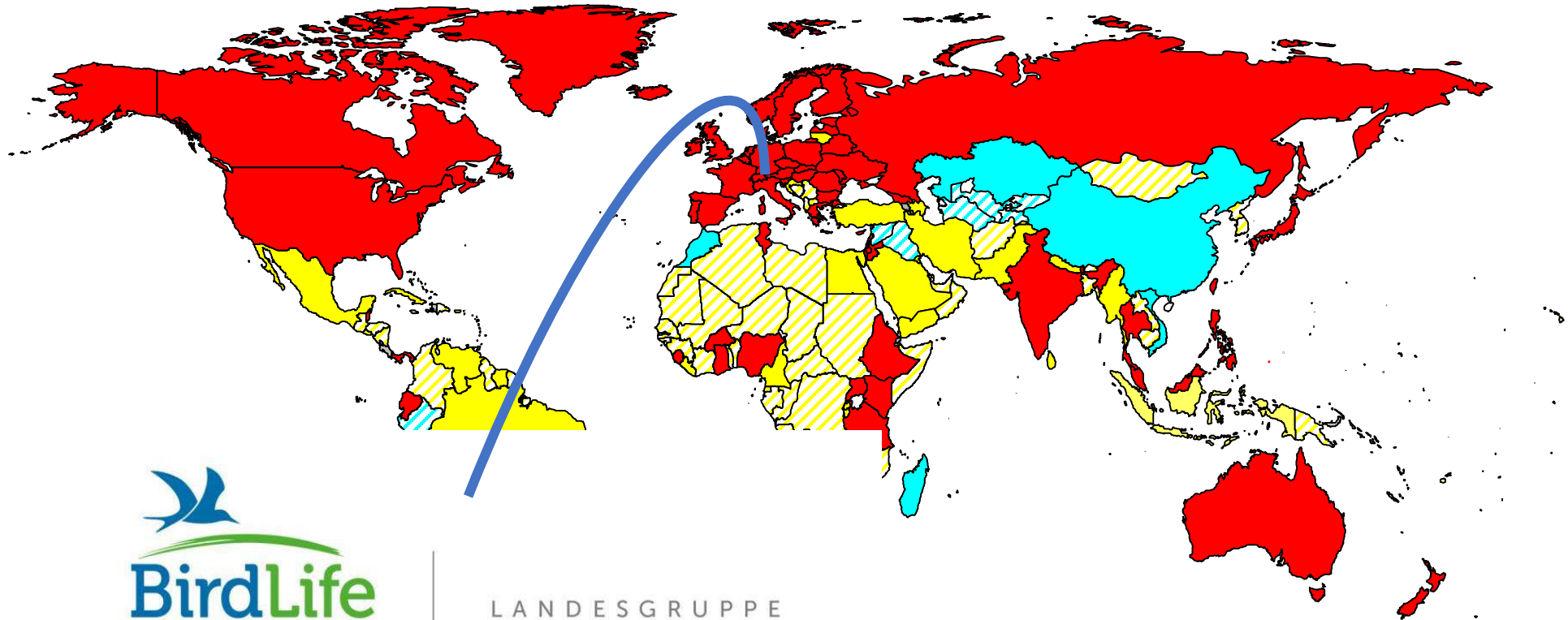
LANDESGRUPPE
KÄRNTEN

BirdLife International



- Partners / Partners Designate
- Affiliates
- Country Programmes
- Informal presences
- Secretariat Offices

BirdLife International



LANDESGRUPPE
KÄRNTEN

ers Designate

- Country Programmes
- Informal presences
- Secretariat Offices

Die vier Säulen von BirdLife

Artenschutz

Important Bird Areas

IBAs



Lebensraumschutz
und
Nachhaltigkeit

Öffentlichkeitsarbeit
und
Bewusstseinsbildung

Projektpartner von BirdLife Kärnten

LAND  KÄRNTEN | Finanziert aus Mitteln der Abgabe für die Inanspruchnahme der Natur

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

LE 14-20
Landesprogramm für die Entwicklung der ländlichen Gebiete

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Latschacher Trail

Bike Trail

Mountainbikestrecke



Diesen Weg benutzen ausschließlich Biker.
Wandern verboten.
Bikers only. No hiking.

Hiking Path

Wanderweg



Diesen Weg benutzen ausschließlich Wanderer.
Mountainbiken verboten.
Hikers only. No biking.



Foto: Steffen Krieger



Borkenkäfer:
ständiger Feind
des Waldbesitzers





Die vielen Waldtypen und ihre hundert Vogelarten



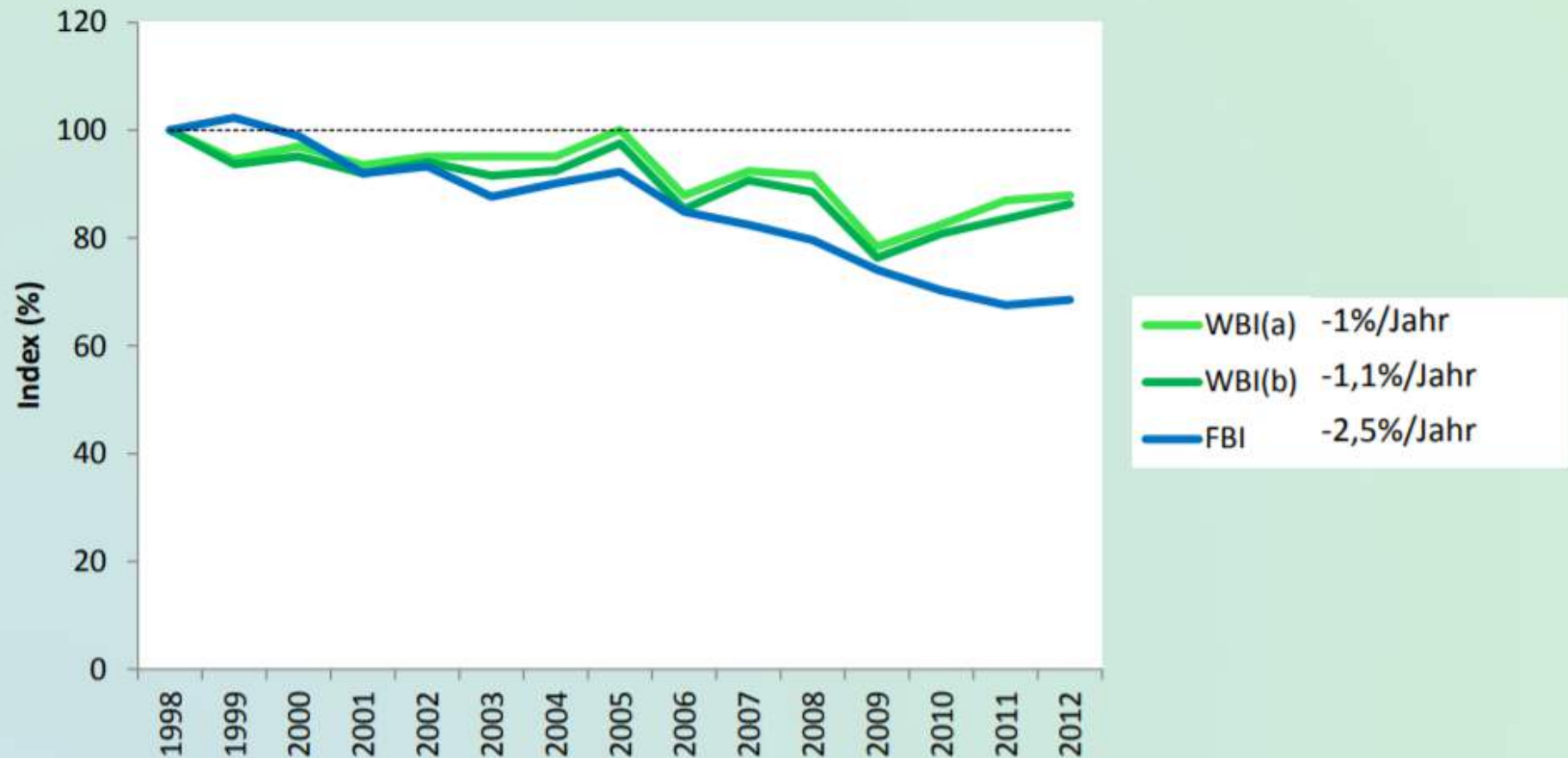
Auwälder der Tieflagen



Foto: Marian Gratzer

Zirbenwälder der Hochlagen

Woodland Bird Index



Die Funktion des Waldes für die Vogelwelt

- Brutplatz





Mäusebussard (*Buteo buteo*)



Rotmilan (*Milvus milvus*)

Fotos: LBV

Die Funktion des Waldes für die Vogelwelt

- Brutplatz
- Nahrungsfläche

Warum Vögel in Wäldern
fördern?

„Schädlingsbekämpfer“

Baumartenverteilung und Insektenarten



Baumartenverteilung Nadelbäume 71,6%

Laubbäume 28,4%

Fichte 59,7%
Tanne 2,4%
Lärche 4,1%
Kiefer 4,9%

Buche 10,2%
Eiche 1,8%
Hainbuche 2,7%
Esche 3,1%
Ahorn 1,9%

Baumhöhe in Metern

30 - 55 30 - 40 20 - 40 10 - 30

30 - 35 20 - 30 15 - 25 20 - 30 - 25

Höchstalter in Jahren

150 - 250 500 - 800 200 - 500 300 - 650

200 - 300 500 - 800 120 - 500 150 - 250 100 - 120

Hiebsreife in Jahren

80 - 120 90 - 130 100 - 140 80 - 140

100 - 140 120 - 200 60 - 80 70 - 90 80 - 120

Anzahl der auf die jeweilige Baumart angewiesenen pflanzenfressenden Insektenarten

150 58 50 162

96 298 59 37 24

Quelle: pro:Holz

Baumartenverteilung und Insektenarten



Quelle: pro:Holz

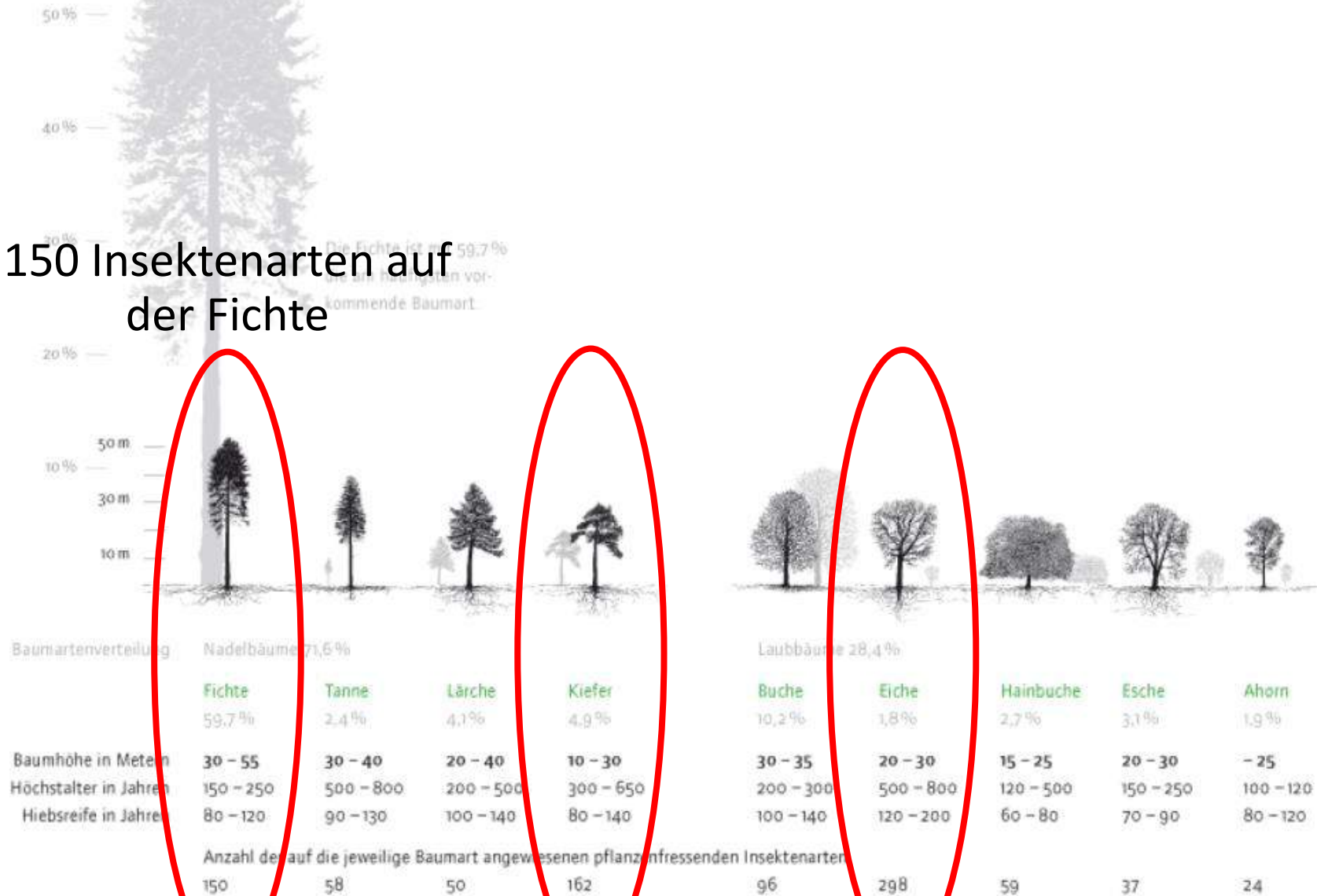
Baumartenverteilung und Insektenarten



Quelle: pro:Holz

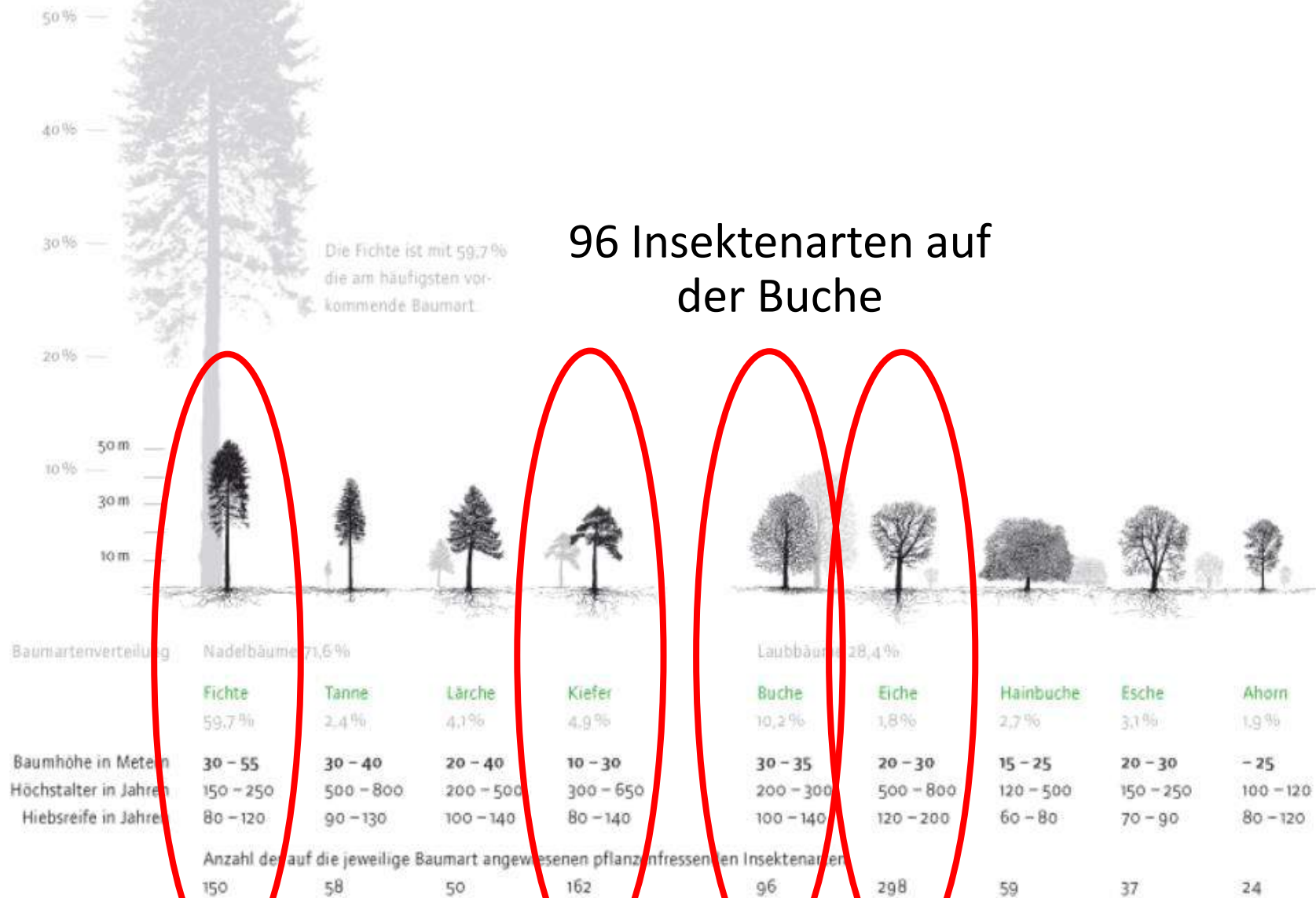
Baumartenverteilung und Insektenarten

150 Insektenarten auf der Fichte



Quelle: pro:Holz

Baumartenverteilung und Insektenarten



Quelle: pro:Holz



Stehendes Totholz sollte 40 %
des gesamten Totholzes in
einem Wald betragen

Prioritätenliste der Vogelschutzmaßnahmen

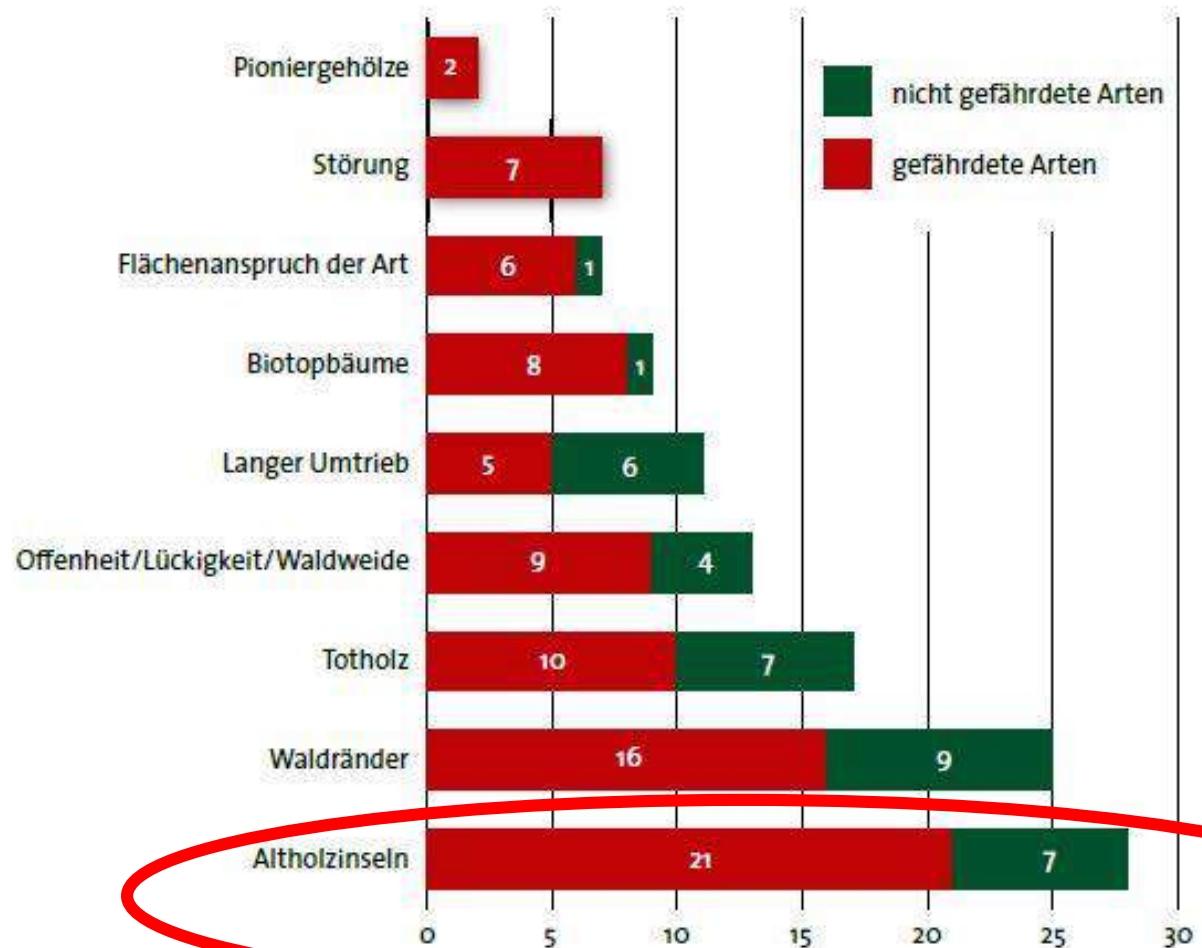


Grundlagen für den Vogelschutz im Wald

Ziele und Maßnahmen für den Vogelschutz auf den Flächen der Österreichischen Bundesforste

ÖBf
ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE AG

BirdLife
ÖSTERREICH



Die Funktion des Waldes für die Vogelwelt

- Brutplatz
- Nahrungsfläche
- Rastplatz
- Versteckplatz

Ornithologisch prioritäre Lebensräume in Kärnten

- montane, offene und alte Fichtenwälder



- Vogelarten z.B.:



Auerhuhn



Raufußkauz



Sperlingskauz



Dreizehenspecht

Ornithologisch prioritäre Lebensräume in Kärnten

- ausgedehnte, alte **Laubmischwälder**



- Vogelarten z.B.:



Habichtskauz



Hohltaube



Zwergschnäpper



Waldlaubsänger

Buntspecht (*Dendrocopos major*)



8.000 – 12.000 Brutpaare in Kärnten

Fotos: Bernhard Huber

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)



Fotos: Roland Rauter

1.000 – 1.500 Brutpaare in Kärnten



Foto: Roland Rauter



Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*)

400 – 800 Brutpaare
in Kärnten



Foto Christa Brunner

Was tun für den Dreizehenspecht?



Foto: Bernhard Huber

- Förderung Totholz
>20cm BHD
- Spechtbäume
erhalten
- Ausbuchtungen von
Trassen
- Femelhieb und
Lochhieb anwenden
- Förderung alter und
absterbender
Nadelhölzer



Spuren des Dreizehenspechts

<https://naturfoto-hecker.photoshelter.com/image/1000023zOuDsypQ>

Weißrückenspecht (*Dendrocopos leucotos*)



Foto: Roland Rauter

2 – 3 Brutpaare in
Kärnten

Kärntens seltenste
Spechtart!

Mittelspecht (*Leiopicus medius*)



Als Brutvogel
ausgestorben

Foto: Bernhard Huber

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)



Foto: Hermann Pirker

- Spechtbäume belassen
- Buntspecht, Dreizehenspecht und Weißrückenspecht
- seltener in Schwarzspechthöhlen
- >400 Brutpaare in Kärnten

Hohltaube (*Columba oenas*)



Foto: Jakob Zmönig

- Schwarzspechthöhlen
- 100 – 300 Brutpaare in Kärnten

Der
Ziegenmelker
(*Caprimulgus europaeus*)
Ein
Schnellbesiedler

80 – 120 Brutpaare
in Kärnten



Foto: Volkmar Scherr

Lebensraum

- Heiden
- Moore
- lichte Kiefernwälder mit großen Freiflächen
- Lichtungen
- Schneisen und nicht versiegelte Wege
- kurz bewachsene, trockene Böden in lichten Wald- und Buschbeständen



Das Auerwild
(*Tetrao urogallus*)
Kärntens größter
Hühnervogel

Rund 2.200 Hähne



Foto Roland Rauter



Wie reagiert das Auerwild auf den Klimawandel?



Wie reagiert das Auerwild auf den Klimawandel?



Vom Wald auf den Berg

Doch wohin, wenn man am Gipfel ist?



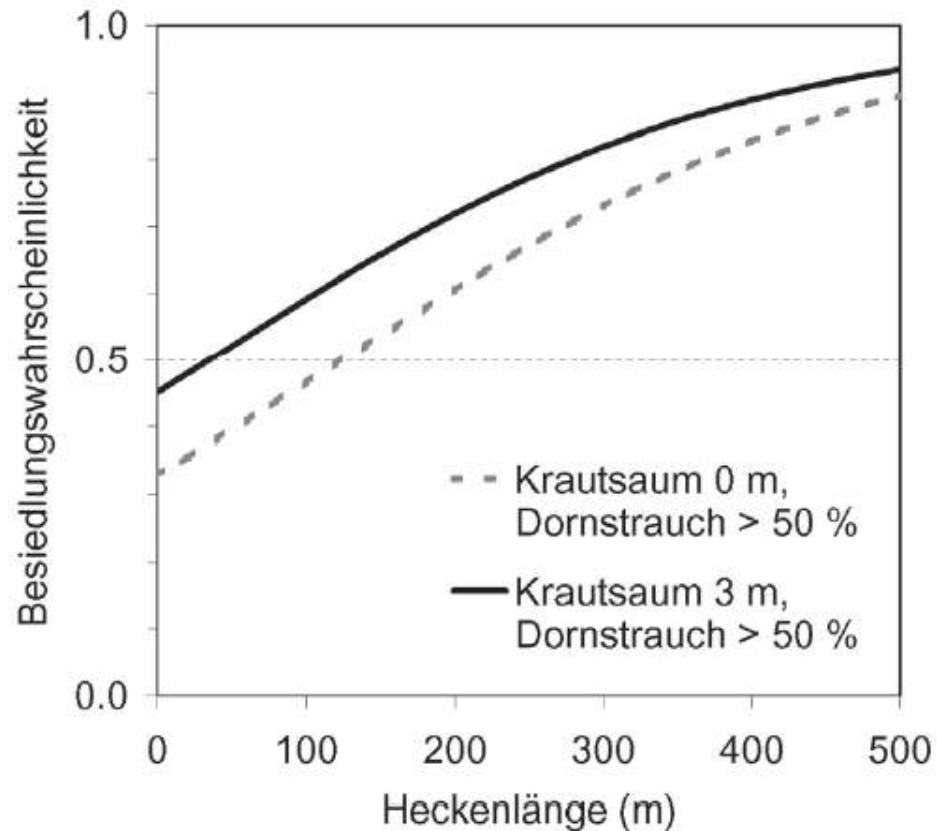
Was tun fürs Auerwild?

- Schneisen schaffen mit Einbuchtungen
- Ameisenhäufen fördern
- Wald auslichten
- Entwicklung
Schwarzbeerstauden
- Belassen von Asthäufen
- Begünstigung von Licht- und Mischbaumarten



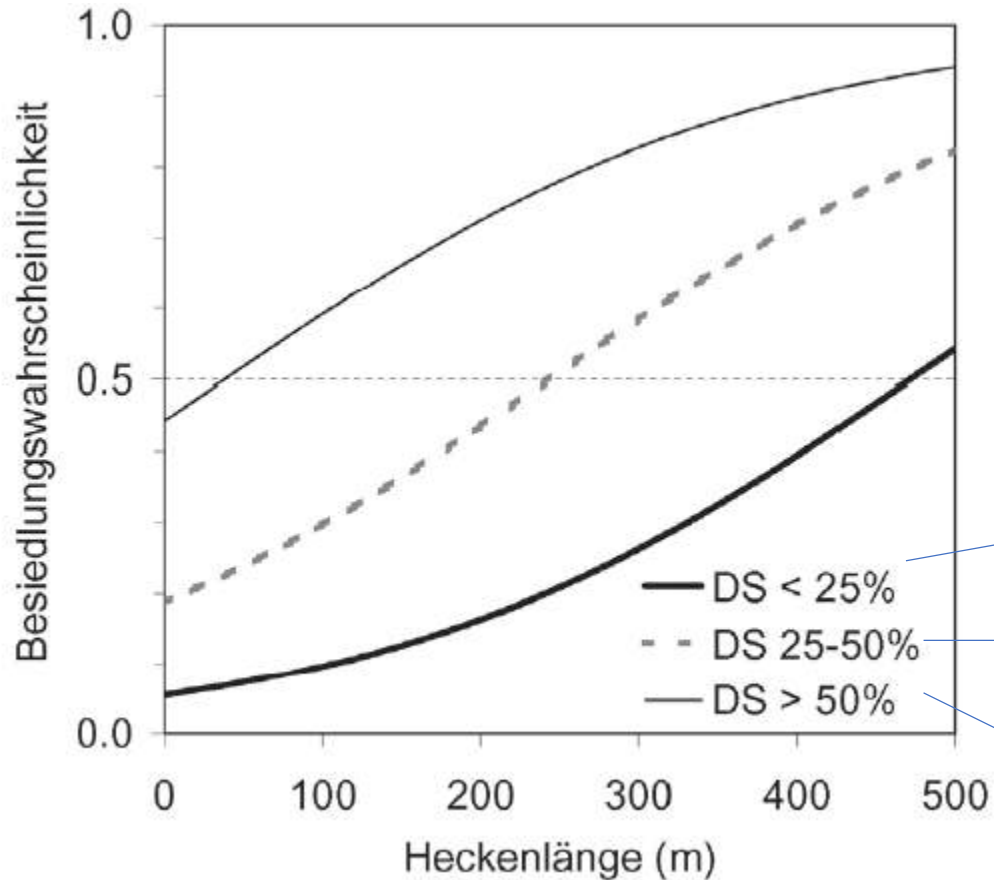
Waldränder und Waldschneisen
Lebensräume der besonderen Art

Besiedlungswahrscheinlichkeit einer Hecke in Abhängigkeit von Heckenlänge und Krautsaumbreite bei der Goldammer



P. HORCH & O. HOLZGANG (2006): Hecken für Heckenbrüter. Der Ornithologische Beobachter 103: 39-56.

Besiedlungswahrscheinlichkeit einer Hecke in Abhängigkeit von Heckenlänge und Krautsaumbreite bei der Goldammer



- Dornstrauchanteil gering
- Dornstrauchanteil durchschnittlich
- Dornstrauchanteil hoch

P. HORCH & O. HOLZGANG (2006): Hecken für Heckenbrüter. Der Ornithologische Beobachter 103: 39-56.

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Nahrung:

Insektenfresser

Reptilien, kleine Säugetiere

Wie helfen?

Buschgruppen (z.B. Schlehen,
Hundsrose, Brombeeren,
Dornsträucher)

heimische Blühpflanzen zur Förderung
des Insektenangebotes



Der Habichtskauz (*Strix uralensis*)
Kärntens heimlichste Eule



Foto: Hermann Pirker







Danke für die
Aufmerksamkeit